



Ansprechpartnerin:
Bettina Blaume
Tel.: 040 /42847- 2178
Fax: 040 /42847- 2179
E-Mail: service@htg-online.de

HTG-Workshop „Korrosionsschutz für Meerwasserbauwerke“ am Donnerstag, den 24. Oktober 2018

Ort: Elbkuppelsaal, Hotel Hafen Hamburg
Zeit: 9:00 bis 17:00 Uhr

Der Fachausschuss für Korrosionsfragen (FA KOR) der HTG führt auch in diesem Jahr wieder seinen Workshop zur Korrosion und zum Korrosionsschutz von Meerwasserbauwerken fort.

Es werden Möglichkeiten zur Nachrüstung (retrofit) von kathodischen Korrosionsschutzanlagen an Stahlwasserbau- und Offshore-Windenergieanlagen vorgestellt sowie Möglichkeiten der Reparatur von Korrosionsschutzbeschichtungen aufgezeigt. Die derzeit als innovative Korrosionsschutzsysteme für den Unterwasserbereich propagierten Metallüberzüge, werden bezüglich ihrer technischen Leistungsfähigkeit bewertet. Was die ZTV-ING 2018 an Änderungen und Neuerungen mit sich bringt, wird ebenfalls aufgezeigt. Die vom Korrosionsschutz her schwierig beherrschbaren Krananlagen für Stahlwasserbauwerke, sind ein weiteres Thema des HTG FAKOR Workshops.

Trifft man im Stahlwasserbau auf Altanlagen und bedürfen diese einer Teil- oder gar Vollerneuerung, kommt der Betreiber und Unternehmer um eine sachgerechte und umweltgerechte Entscheidung nicht herum. Eine praxisnahe Vorgehensweise wird von einem Experten auf diesem Gebiet vorgetragen. Ausführung von Beschichtungen gemäß Blatt 87 anhand von praktischen Beispielen sollen den Teilnehmern in einem weiteren Vortrag Ideen für die Praxis vermitteln. Das Spritzmetallisieren ist durchaus sehr leistungsfähig, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und an welchen Konstruktionen diese sinnvoll angewendet werden können, wird den Gästen ebenfalls vorgetragen. Eine unsachgemäße Planung sowie eine mangelhafte Ausführung des Korrosionsschutzes für Schraub- oder Bolzenverbindungen, können schon nach kurzer Betriebszeit die Instandhaltungskosten erheblich in die Höhe treiben, daher widmet sich ein Vortrag allein diesem Thema. Ein weiteres Kostenthema sind die sogenannten „Wiederkehrenden Prüfungen“ (WKP) an Stahlwasserbauwerken, für die speziell im Korrosionsschutzbereich kostenreduzierende Vorgehensweisen vorgestellt werden. Aus dem breiten Erfahrungsschatz seines jahrzehntelangen Wirkens möchte der FAKOR und seine Gastreferenten fachlich basierte und umfassende Beiträge für Planer, Hersteller und Betreiber von Windenergieanlagen, wie auch für Stahlwasserbauwerke des küstennahen Wasserbaus liefern.

Zielgruppen:
Bauherren, Ingenieurbüros, Planer, Baufirmen, Baustoffhersteller, Ausführende, Stahl(wasser)-bauer, Korrosionsschutzsachverständige, OWEA-Hersteller und -Betreiber, Behörden, Lehrende und junge Korrosionisten.

Schon jetzt können Sie sich online anmelden unter <http://com.htg-online.de/>

HTG-Mitglieder: 100,00 €

HTG-Nichtmitglieder: 130,00 €

Über das ausführliche Programm informieren wir Sie demnächst auf unserer Homepage unter www.htg-online.de/Veranstaltungen